



EMAS

GEPRÜFTES
UMWELTMANAGEMENT
DE-164-00053

Aktualisierte Umwelterklärung 2021

**DRK Landesschule Baden-Württemberg gGmbH
am Standort 72285 Pfalzgrafenweiler, Karl-Berner-Str.6**

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	3
Geltungsbereich.....	3
Wir über uns	4
Zeittafel:	5
Leitbild.....	6
Pädagogisches Leitbild	7
Organigramm	8
Die Bildungsarbeit.....	9
Das Tagungs- und Gästehaus Pfalzgrafenweiler	10
Umweltarbeit am Standort Pfalzgrafenweiler.....	11
Lage im Ort.....	12
Umweltpolitik.....	12
Unsere Umweltpolitik:	13
Umweltmanagementsystem und Umweltrecht	13
Umweltbilanz	15
Umweltkennzahlen.....	15
Wärmeenergie	17
Elektrische Energie	18
Wasser- und Abwasserverbrauch	19
Papier.....	19
Abfall	20
Kraftstoffverbrauch.....	21
Emission Luftschadstoffe.....	22
Indirekte Umweltaspekte	23
Umweltaspekte 2019-2022	24
Umweltziele, Umweltprogramm 2019-2022	25
Status der Umsetzung des Umweltprogrammes 2019-2022	25
Impressum, Ansprechpartner	27

Vorwort

Seit über 60 Jahren ist die DRK-Landesschule ein wichtiger Pfeiler der Rotkreuzarbeit in Baden- Württemberg. Sie ist unverzichtbar für die Aus-, Fort- und Weiterbildung der vielen ehrenamtlich aktiven Rotkreuzmitglieder sowie den hauptamtlichen Mitarbeitern in den Mitgliedsverbänden. Damit sind wir ein Garant für die verlässliche Hilfe des Deutschen Roten Kreuzes in Baden-Württemberg. Die DRK-Landesschule übernimmt eine wichtige Rolle in der gesamten Rotkreuzarbeit, dies bedeutet somit aber auch eine große Verantwortung.

An insgesamt 11 Standorten stellen wir uns der Herausforderung dem Bedarf der Verbände und Betrieben an Aus-, Fort- und Weiterbildung gerecht zu werden.

Auch im Jahr 2021 mussten wir uns den zahlreichen Herausforderungen der Corona Pandemie stellen. Unser Hygienekonzept war frühzeitig umgesetzt und immer an die aktuelle Situation angepasst. Es übertrifft meist die behördlichen Anforderungen. Unsere Erfahrungen in der digitalen Bildung sind ein großer Pluspunkt für die gelingende Bildungsarbeit auch unter den Corona Bedingungen.

Unbenommen davon steht die Verantwortung im Umgang mit uns selbst und für den schonenden Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen. Dies bedeutet für uns auch den verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt und unseren natürlichen Ressourcen. Wir sind offen für Anregungen von innen und von außen. Wir bemühen uns gemeinsam, mit kleinem und großem Handeln, einen achtsamen Umgang mit der Natur zu entwickeln. Mit dem Schritt der EMAS Zertifizierung möchten wir ein sichtbares Zeichen setzen.

Marc Groß

Alfred Schulz

Geschäftsführer

Geschäftsführer

Einleitung

Dies ist die zweite aktualisierte Umwelterklärung nach unserer zweiten Validierung im Dezember 2018. Unsere Umweltkennzahlen werden jährlich aktualisiert und veröffentlicht. Wir haben kontinuierlich an der Umsetzung unseres Umweltprogramms und an der Erreichung unserer Umweltziele gearbeitet. Erfolge aus den Vorjahren konnten gefestigt werden und an den identifizierten Schwächen arbeiten wir systematisch. Seit Oktober 2015 sind wir Mitglied im Netzwerk Kirchliches Umweltmanagement.

Die letzten Jahre standen unter dem massiven Einfluss des Wachstums der Organisation und natürlich der Zusammenlegung der Bildungsarbeit der beiden DRK Landesverbände Baden und Baden-Württemberg in der zum Januar 2017 gegründeten DRK Landesschule gGmbH. Zwischenzeitlich sind alle geplanten Standorte eröffnet und im Arbeitsbetrieb. Die Organisationsstruktur ist im Organigramm in Form einer Organisationsmatrix abgebildet. Wir arbeiten an 11 Bildungsstandorten und zwei Gästehäusern, eines davon als Tagungs- und Gästehaus. Der Bereich der digitalen Bildung wurde weiter ausgebaut. Wir sind Dienstleister für zahlreiche DRK Verbände in ganz Deutschland. Funktionsbereiche wurden neu geschaffen und Spartenverantwortungen zugewiesen.

Im Jahr 2014 wurde mit der Ausbildung von 39 Schülerinnen und Schüler begonnen. Mittlerweile ist die Schülerzahl rapide angestiegen. Im Jahr 2021 haben insgesamt 420 Schülerinnen und Schüler ihre Ausbildung an unserer Schule begonnen. An allen Standorten sind wir gewillt unseren Beitrag zum verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt und unseren natürlichen Ressourcen zu leisten.

Geltungsbereich

Alle Standorte werden von der Zentrale gesteuert und das Managementsystem findet an diesen seine Anwendung. Dies gilt auch für unsere Umweltpolitik ebenfalls an allen Standorten Anwendung findet.

Der Geltungsbereich ist für die EMAS-Validierung bleibt wie bisher auf den Standort in Pfalzgrafenweiler beschränkt.

DRK Landesschule Baden-Württemberg gGmbH

Tagungs- und Gästehaus, Bildungseinrichtung Pfalzgrafenweiler und zentrale Verwaltung

Karl-Berner-Straße 6

72285 Pfalzgrafenweiler

Wir über uns

Nach Kriegsende war es der Wunsch des Landesverbandes Württemberg-Baden, als Ersatz für die im Kriege vollständig zerstörte Landessanitätsschule in Bad Cannstatt, eine neue Ausbildungsstätte zu erbauen. Der Luftkurort Pfalzgrafenweiler im östlichen Freudenstädter Kreisgebiet war dafür prädestiniert.

Aber nicht nur die gute Luft war ausschlaggebend für die Standortwahl. Der Standort Pfalzgrafenweiler wurde bewusst getroffen in der damals sicheren Erwartung, dass des Zusammenschlusses der beiden Landesverbände in Baden-Württemberg kurz bevorstünde. Auf freier Höhe, über dem idyllischen Waldachtal, wurde die Landessanitätsschule des Deutschen Roten Kreuzes aus den folgenden drei Gründen erbaut:

- Die Schule sollte zentrale Ausbildungsstätte für Ausbilder und Kurslehrerinnen sowie für Führungs- und Fachkräfte der Rotkreuz- Gemeinschaften (der Bereitschaften) sein.
- Mit der Einrichtung einer Haushaltsschule mit einjähriger Ausbildung bei Mädchen, wollte man Verständnis für sozialpflegerische Berufe, besonders für den Schwesternberuf wecken.
- Als dritte Zweckbestimmung der Schule waren Erholungsmaßnahmen für Mütter vorgesehen. Später waren es verdiente Rotkreuzangehörige, die sich in der gesunden Luft des Schwarzwaldes erholten.

Mittlerweile sind wir eine der größten und führenden Bildungseinrichtungen innerhalb des Deutschen Roten Kreuzes. An 11 Standorten in Baden-Württemberg sind wir verlässlicher Partner rund um das Thema Aus- Fort- und Weiterbildung im Roten Kreuz. Das Bildungsportfolio reicht vom Tagesseminar bis zur 3-jährigen Berufsausbildung. Mit unserem Tagungs- und Gästehaus in Pfalzgrafenweiler, unserem Gästehaus in Ellwangen und unseren Kooperationspartnern sind wir in der Lage einen „Rundum Service“ für unsere Gäste anzubieten. Insgesamt sind über 150 angestellte Mitarbeitende an allen Standorten der DRK-Landeschule für sie da.

Zeittafel:

1955 Einweihung der Landessanitätsschule in Pfalzgrafenweiler am 11. September

1959 Beginn der Erste-Hilfe-Wettbewerbe der Bereitschaften des Landesverbandes

1962 Beginn der Schulung von Lehrern zu Erste-Hilfe-Ausbildern, Beginn der Ausbildung von Schwesternhelferinnen

1971 Beginn der Ausbildung „Rettungssanitäter“ Übergabe eines aus Mitteln der Björn-Steiger-Stiftung finanzierten Rettungswagens als Ausbildungsfahrzeug

1975 Anbau eines modernen Unterrichtstraktes für die Rettungsdienstausbildung

1991 Staatliche Anerkennung als Schule für die Rettungsassistentenausbildung

1993 Bezug Erweiterungsbauten und Modernisierung des bestehenden Altbaus

2004 Operative Entkoppelung von der Landesgeschäftsstelle: Eigenbetrieb der Landesschule mit eigener Geschäftsführung

2011 Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 und AZWV (AZAV seit 2012)

2012 Start der Bildungseinrichtung Stuttgart

2014 Einweihung der neuen Mensa

2014 Zertifizierung nach EMAS

2015 Mitglied im Netzwerk Kirchliches Umweltmanagement

2015 Start der Bildungseinrichtungen Karlsruhe, Ravensburg und Ellwangen

2016 Start der Bildungseinrichtung Sinsheim

2017 Gründung der DRK Landesschule Baden-Württemberg gGmbH

2017 Start der Bildungseinrichtung Bühl, Ulm und Bad Säckingen

2018 Bildungseinrichtung Bühl zieht nach Freiburg

2018 Start der Bildungseinrichtung Radolfzell und Villingen-Schwenningen

2018 Re-Validierung EMAS am Standort in Pfalzgrafenweiler

2019 Erweiterung der Standorte Stuttgart und Freiburg

2020 Erweiterung am Standort Radolfzell

2020 Der Bildungsstandort Ulm bezieht ein neues Gebäude

Leitbild

Wir sind die DRK-Landesschule Baden-Württemberg gGmbH

Seit über 50 Jahren bieten wir von der DRK-Landesschule Baden-Württemberg ein vielfältiges und breites Bildungsangebot für alle Aufgabenfelder und Einsatzebenen der Rotkreuzarbeit im DRK-Landesverband Baden-Württemberg. Seit über 30 Jahren leisten unsere Kollegen der DRK-Landesschule Baden die identische Arbeit für den DRK-Landesverband Baden. Anfang 2017 haben die beiden DRK-Landesverbände Baden und Baden-Württemberg ihre Bildungsarbeit in einer gemeinsamen gemeinnützigen Gesellschaft zusammengeführt. Darüber hinaus sind wir Tagungshaus, Begegnungsstätte und kompetenter Bildungspartner für externe Kunden. Als Teil der internationalen Rotkreuzbewegung und Halbmondgesellschaft orientieren wir unsere Arbeit an den Werten und Grundsätzen des Roten Kreuzes.

Wir sind flächendeckend und Online in Baden-Württemberg präsent

Mittlerweile ist die DRK-Landesschule Baden-Württemberg gGmbH an elf Standorten mit ihren Bildungseinrichtungen flächendeckend in Baden-Württemberg vertreten. Ob in Pfalzgrafenweiler, Freiburg, Stuttgart, Karlsruhe, Ravensburg, Ellwangen, Sinsheim, Ulm, Bad Säckingen, Radolfzell oder Villingen-Schwenningen. Die regionalen Bildungseinrichtungen sind ein weiterer Schritt zur Optimierung unseres Bildungsangebotes. Ein weiteres Tool zur Ergänzung unseres Seminarangebotes ist der DRK-Lerncampus. Mit der Onlineplattform ermöglichen wir Lernen zu Hause und unterwegs zu frei wählbaren Zeiten.

Wir haben einen Auftrag

Helfen braucht Bildung. Unser Auftrag ist es, die Qualität ehrenamtlicher und hauptamtlicher Hilfe in den DRK-Landesverbänden Baden und Baden-Württemberg durch ein qualifiziertes Bildungsangebot in einem optimalen Lernumfeld sicherzustellen und zu fördern. Mit unseren Lernangeboten stärken wir die Handlungskompetenz der Menschen, die zu uns kommen. Mit unserer Arbeit geben wir ihnen Freiraum, der Lernen zum Erfolg führt.

Wir verstehen uns als Lernpartner

Im Mittelpunkt steht bei uns der Mensch. Denn Bildung ist mehr als bloße Wissensvermittlung. Bildung betrifft den ganzen Menschen. Als Bildungspartner sehen wir unsere Aufgabe vor allem darin, Kompetenzen von Menschen zu fördern. Mit unseren Angeboten begleiten und unterstützen wir Menschen in ihrem Lernprozess. Wir setzen dabei auf einen ausgewogenen Methodenmix und den Einsatz von zeitgemäßen Medien.

Wir geben Bildung einen Raum

Bildung braucht Raum. In ansprechenden und modernen Räumen bieten wir unseren Teilnehmern eine angenehme Lernatmosphäre. Wir tun alles, damit sich unsere Teilnehmer als Gäste bei uns wohlfühlen. Ob in unseren eigenen Räumen oder in der Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern bieten wir unseren Gästen alles was Lernen zum Erfolg führt: Dabei achten wir auf gesundes Essen, saubere Räumlichkeiten und reibungslose Organisation. Die Zufriedenheit unserer Gäste ist Maßstab unseres Handelns.

Wir alle sind ein Team

Bildung ist Teamarbeit. Wir, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Bereichen der DRK-Landesschule, begreifen uns als Team. Jeder von uns trägt Verantwortung für das Ganze. Wir unterstützen einander, damit alle ihre Fähigkeiten einbringen und entwickeln können. Wir legen großen Wert auf eine offene, ehrliche und wertschätzende Kommunikation. Wir treffen nachvollziehbare Entscheidungen nach klaren Prioritäten. Wir halten Vereinbarungen ein. Unsere Leitung versteht sich als Vorbild.

Auch wir sind Lernende

Qualität heißt für uns, uns immer weiterzuentwickeln. Dabei verstehen wir uns selbst als Lernende. Alle Menschen, die zu uns kommen, gestalten mit ihren Vorschlägen und ihrer Kritik unsere Arbeit mit. Aus allen diesen Vorschlägen und jeder Kritik lernen und entwickeln wir uns stetig weiter. Durch eigene Weiterbildung und regelmäßige Evaluation sichern wir die Qualität unserer Arbeit.

Pädagogisches Leitbild

Bildung ist unser Auftrag

Wir sind das Team der DRK Landesschule Baden-Württemberg mit ihren Bildungseinrichtungen. Wir erfüllen gemeinsam unsere Bildungsaufträge. Als Team pflegen wir ein kollegiales Verhältnis, welches von Wertschätzung und Vertrauen geprägt ist. Wir verstehen uns als zuverlässiger Partner für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende des DRK und seiner Gliederungen, sowie anderer Organisationen. Unsere Bildungsangebote bieten wir regional und überregional an und führen diese fachlich und pädagogisch qualifiziert durch. Unsere Bildungsarbeit ist transparent und nachvollziehbar.

Lernbegleitung steht im Mittelpunkt unserer Arbeit

Wir fördern die Sozialisation und Individualisierung aller Lernenden. Die nachhaltige Entwicklung des Einzelnen steht im Mittelpunkt unserer Bildungsarbeit. Zu Lehren bedeutet für uns, Lernprozesse aktivierend zu gestalten, zu begleiten und konstruktiv zu reflektieren. Dazu setzen wir vielfältige Methoden und Unterrichtskonzepte ein, die auf die Bedürfnisse der Lernenden eingehen.

Wir fördern Kompetenzen gezielt

Fachliche, methodische, soziale und personale Kompetenzen werden durch uns gefördert. Handlungs- und Praxisorientierung im Unterricht ist für uns ein Muss, die individuelle Handlungskompetenz das Ziel. Wir treffen unsere Lehraussagen wissenschaftlich fundiert und entwickeln diese unter pädagogischen Gesichtspunkten kontinuierlich weiter. Hierbei orientieren wir uns an Normen, aktuellen Leit- und Richtlinien, sowie an Empfehlungen aus verschiedenen Fachrichtungen.

Vielfalt ist unsere Stärke

Unsere Ressourcen sind genauso vielfältig, wie der Erfahrungsschatz, auf den wir innerhalb unseres Lehrteams in einem lebendigen Netzwerk zurückgreifen. Wir tauschen uns regelmäßig aus, um gemeinsames und selbstständiges Lernen zu ermöglichen. Unsere personellen und materiellen Ressourcen setzen wir zielgerichtet ein.

Lernen aus Sicht der Lernenden

Die Lernbedürfnisse der Lernenden werden berücksichtigt. Die Lernenden verstehen die Bedeutung des lebenslangen Lernens. Gelingendes Lernen verbessert die eigenen Lebenschancen und die Möglichkeit einer selbstbestimmten und verantwortungsbewussten Lebensführung. Dazu zählen wir die berufliche, politische, kulturelle und soziale Teilhabe.

Organigramm

Die Organisationsstruktur der DRK Landesschule ist in der nachfolgenden Abbildung ersichtlich. Der Stabstelle Qualitäts- und Umweltmanagement ist der Qualitäts- und Umweltbeauftragte zugeordnet. Das Umweltteam am Standort Pfalzgrafenweiler ist aus Mitgliedern der einzelnen Abteilungen und Teams zusammengesetzt.

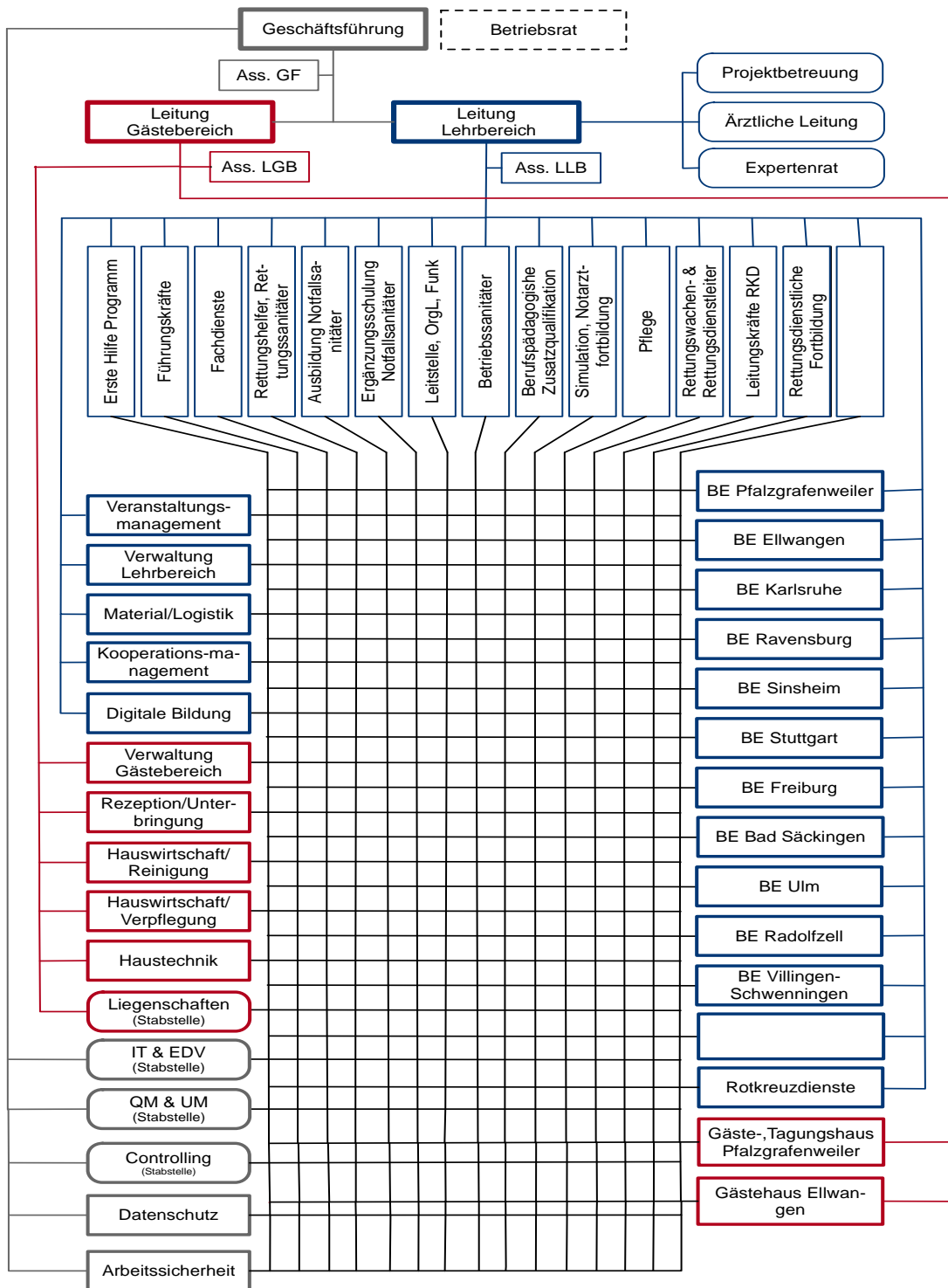


Abb. Organigramm Vers. 9

Die Bildungsarbeit

Wir sind die zentrale Bildungseinrichtung des DRK mit 11 Standorten in Baden-Württemberg. In dieser Funktion bieten wir ein umfassendes und qualitativ hochwertiges Bildungsspektrum in den Bereichen Rettungsdienst, Katastrophenschutz, Sanitätsdienst, Betriebssanitätsdienst, Erste-Hilfe und Sozialarbeit an. An der DRK-Landesschule wird durch Aus- Fort- und Weiterbildungsgänge der Bildungsbedarf für haupt- und ehrenamtliche DRK-Mitarbeiter und für weitere externe Kunden gedeckt. Insgesamt bieten wir über 350 Einzelangebote, die hoffentlich keine Wünsche offenlassen. Wir bieten unser Bildungsspektrum auch bedarfsgerecht dezentral vor Ort bei unseren DRK-Verbänden an. Außerdem unterstützen wir unsere nationalen und internationalen Partner mit unserem Wissen und unserem transportablen Material.

Dabei arbeiten wir mit unseren hauptamtlichen Mitarbeitern als auch mit qualifizierten Referenten aus unseren Kreisverbänden. Unser Lehrpersonal setzt sich aus berufserfahrenen Dozenten und einem großen Pool an Fachreferenten zusammen. Zusammen mit unserer ärztlichen Leitung gewährleisten wir Einheitlichkeit und Aktualität in der Lehre. Durch ein vielfältiges Fortbildungsangebot für das Lehrpersonal erreichen wir eine hohe Qualität in der Unterrichtsgestaltung. Alle Lehrenden haben durch Berufserfahrung einen direkten Bezug zu ihren Unterrichtenden und vermitteln die Inhalte authentisch und praxisnah.

Als professionelles Bildungskompetenzzentrum verfügen wir über eine große Anzahl an hochspezialisierten Simulations- und Übungsgeräten. Die Vielzahl an modernen Unterrichtsräumen bieten optimale räumliche und technische Voraussetzungen. Alle Lehrsäle sind vernetzt und mit moderner Medientechnik ausgestattet.

Wir schaffen in unserem Unterricht angenehme Lernsituationen. Wir aktivieren Lernprozesse und unterstützen unsere Lernenden partnerschaftlich, auch nach der Unterrichtszeit. Wir bieten für ausgewählte Themen die Möglichkeit zum vernetzten Lernen über unsere Lernplattform. Wir ermöglichen deren Nutzung auch außerhalb der Präsenzzeiten.

Das Tagungs- und Gästehaus Pfalzgrafenweiler

Unser Motto, lernen und wohnen, wo andere Urlaub machen. In Ihrer Freizeit bietet die Umgebung des nördlichen Schwarzwalds viele Möglichkeiten, schöne und ursprüngliche Natur zu genießen. Damit Sie sich rundum wohlfühlen sind alle unsere Gästezimmer mit Dusche und WC ausgestattet, sie verfügen über Telefon und TV. Die gemütliche Einrichtung und der Blick ins Grüne sorgen für Erholung und Entspannung. Unsere Räumlichkeiten und die Grillplätze auf dem Außengelände bieten viele attraktive Möglichkeiten, Geburtstage, Jubiläen oder andere Veranstaltungen zu durchzuführen.

Unsere Küche verwöhnt die Gäste mit drei vollwertigen Mahlzeiten am Tag. Das Küchenteam geht gerne auf ihre individuellen Wünsche ein. Das fachkundige Küchenteam und der neue, hochmoderne Küchentrakt erfüllen alle notwendigen Voraussetzungen dazu.

Die Seele baumeln lassen, um frische Energie zu tanken oder mit Freizeitaktivitäten einen sportlichen Ausgleich finden. Wir bieten vielfältige Möglichkeiten in und um unser Gästehaus aktiv zu werden. Verschiedene Themen- und Erlebnisrundwege laden zum Spazieren, Wandern und Walken ein. Weit bekannt ist beispielsweise das Bannwaldgebiet „Große Tannen“ bei Kälberbronn. Hier stehen die höchsten Tannen Deutschlands mit über 50 m Höhe!

Dies galt uneingeschränkt bis zum März 2020. Dann kam alles anders. Insgesamt 8 Wochen war das Tagungshaus geschlossen. Nach der Wiederöffnung gab es zahlreiche Einschränkungen in der Belegung der Zimmer und beim Essen. Wir passen uns laufend an den behördlichen Vorgaben zur Corona Lage an, mittlerweile ist die 23. Version unserer Hygieneregeln veröffentlicht. Corona beeinflusst unser Handeln auch in 2021.

Umweltarbeit am Standort Pfalzgrafenweiler

Ortsverbundenheit, Regionalität und aktuelle Umweltschutzprojekte

Pfalzgrafenweiler war einst das Kleinod der Pfalzgrafen von Tübingen. Sie wählten schon vor etwa 1000 Jahren diese Region zum Lieblingsjagdrevier, wohl wissend um Ihre Schönheit und Ruhe. Und obwohl es die Grafen längst nicht mehr gibt, ein Schatzkästchen ist es geblieben. Hier können Seele und Geist durchatmen. Wiesen, Felder und Wald grenzen direkt an unser großzügiges Freigelände.

Unsere Gäste sind in den örtlichen Geschäften und vielen Freizeiteinrichtungen in Pfalzgrafenweiler und Umgebung gerne gesehen. Die Verbundenheit mit dem Ort und der Umgebung spiegelt sich darin wider.

Unsere notfallmedizinischen Kompetenzen kommen auch den Mitmenschen in der unmittelbaren Umgebung zugute. Wir besetzen unseren Rettungswagen im „Helfer vor Ort System“ um bei Notfällen schnell und sicher zu helfen.

Wir sind uns der Verantwortung für unsere Umwelt und die natürlichen Ressourcen bewusst und achten auf Umweltschutz in unserem alltäglichen Handeln. Um dies öffentlich sichtbar zu machen, stellen wir uns freiwillig der Umweltbetriebsprüfung EMAS auf der Basis der Verordnung (EG) Nr.1221/2009 und (EU) 2017/15/05 sowie Änderungsverordnung (EU) 2017/1505 (Anhänge I, II und III) und Verordnung (EU) Nr. 2018/2026 (Anhang IV)

Seit 2014 wird unsere Wärmeenergie durch die Kooperation mit der „WeilerWärme eG“ gewährleistet. Die, genossenschaftlich organisierte, „WeilerWärme eG“ produziert umweltfreundliche CO₂-neutrale Energie aus nachwachsenden Rohstoffen und erzielt durch Kraft-Wärme-Kopplung einen hervorragenden Wirkungsgrad. In dem von der Weiler Wärme betriebenen Blockheizkraftwerk, welches sich in unserem Gebäude befindet, wird Strom für die Elektrofahrzeuge und die DRK Landesschule produziert.

Falls gewünscht organisieren wir für unsere Gäste einen Transport vom nächstgelegenen Bahnhof mit einem Taxiunternehmen, so dass sie auch mit der Bahn bequem anreisen können.

Seit 2018 bieten wir über unsere Homepage ein Forum zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

Wir trennen unseren Müll und führen wiederverwertbare Abfälle dem Recycling zu. Wir vermeiden wo möglich Verpackungen und bei der Beschaffung berücksichtigen wir den Lebenszyklus der beschafften Produkte.

Die 2014 fertiggestellte Mensa wurde nach den neuesten energetischen Richtlinien geplant und fertig gestellt. Energieeffizienz ist in allen Bereichen vorbildlich umgesetzt.

Bei der Beschaffung von Fahrzeugen achten wir auf die Energieeffizienz. In der Regel wählen wir die Energieeffizienz A+ aus.

Lage im Ort

Die DRK Landesschule liegt am Ortsrand von Pfalzgrafenweiler, in der Siedlung Heide, umgeben von Wiesen und Äckern. Von dem ungefähr 2 ha großen Grundstück sind ca. 80% unversiegelt Fläche. Das Grundstück ist von einer Naturhecke umfasst, welche Lebensraum für zahlreiche Tiere bietet.



Quelle: Landesamt für Geoinformation und Landesentwicklung (2012)



Quelle: DRK Landesschule Baden-Württemberg (2014)

Umweltpolitik

Die Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes basiert auf den Grundsätzen der Hilfsorganisation. Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Unabhängigkeit, Neutralität,

Freiwilligkeit, Einheit und Universalität sind die Leitsätze der Organisation und spiegeln sich uneingeschränkt in unserem Handeln.

Darüber hinaus orientieren wir uns an den Führungsgrundsätzen des DRK Bundesverbandes und natürlich an dem von uns geschaffenen Leitbild.

Kontinuierliche Entwicklung ist der Grundpfeiler eines gelebten Qualitätsmanagements. Dies ist unser Anspruch gegenüber allen, an der DRK-Landesschule Baden-Württemberg beteiligten und mitwirkenden Personen und Institutionen. Organisationales Lernen im Sinne einer kontinuierlichen Verbesserung ist für uns die Basis von Erfolg.

Im Zuge der Zertifizierung unseres Umweltmanagementsystems haben wir 2014 unsere Umweltpolitik formuliert. Diese hat weiterhin uneingeschränkt Gültigkeit.

Unsere Umweltpolitik:

Wir verpflichten uns zur Erhaltung und dem Schutz der Umwelt sowie der Verbesserung ihrer Qualität. Entsprechend unserer Profession ist der Schutz der menschlichen Gesundheit ein wichtiges Anliegen für uns. Mit den uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten leisten wir kleine und größere Beiträge zur Bewältigung regionaler oder globaler Umweltprobleme. Wir gehen behutsam mit den zur Verfügung stehenden natürlichen Ressourcen um. Unser Ziel, ist es unsere Umweltleistungen kontinuierlichen zu verbessern und aktiv an der Vermeidung von Umweltbelastungen mitzuwirken. Dabei erheben wir den Anspruch, unter Einbeziehung aller Mitarbeiter, die Umweltleistung über das Maß der umweltgesetzlichen Anforderungen hinaus, umzusetzen. Wir möchten unsere Teilnehmer, Gäste und Mitarbeiter im Umgang mit der Natur sensibilisieren und mit in die Verantwortung nehmen. Deshalb verpflichten sich alle Leitungskräfte zu vorbildlichem Handeln.

Die wesentlichen Handlungsfelder unserer Umweltpolitik werden vom Umweltteam identifiziert und in Absprache mit der obersten Leitung in das Umweltprogramm überführt. Die Mitglieder des Umweltteams kommen aus allen Teams der DRK Landeschule.

In einer Umwelterklärung machen wir unsere Umweltpolitik öffentlich. Die Umwelterklärung wird jährlich aktualisiert, den Stakeholdern zur Kenntnis gebracht und auf unserer Homepage (www.drk-ls.de) für jedermann veröffentlicht. Zur Sicherung und zum Nachweis unserer Qualitätsansprüche stellen wir uns der regelmäßigen Zertifizierung/Validierung nach:

- der DIN EN ISO 9001,
- der Anerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung (AZAV) und
- den Vorgaben der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und (EU) 2017/15/05 sowie Änderungsverordnung (EU) 2017/1505 -EMAS

Umweltmanagementsystem und Umweltrecht

Das Umweltmanagement ist Bestandteil unseres integrierten Managementsystems. Es ist in einem integrierten Managementhandbuch beschrieben. Das Handbuch und die dazugehörenden Prozesse stehen elektronisch allen Mitarbeitern zur Verfügung. Im Rahmen von internen Audits und Umweltbetriebsprüfungen überprüfen wir systematisch die Wirksamkeit unseres Managementsystems. Die Ergebnisse finden sich in der jährlichen Managementbewertung wieder.

Innerhalb unserer Aufbauorganisation sind die Funktionen des Umweltmanagementbeauftragten ausgewiesen. Das Umweltteam am Geltungsbereich in Pfalzgrafenweiler setzt sich aus Vertretern aller Bereiche zusammen und trifft sich regelmäßig, um die Umweltarbeit systematisch zu planen und umzusetzen. Diese werden unterstützt von internen Auditoren aus allen Teams der DRK Landesschule. Außerdem werden, wenn es die Aufgabe erfordert, ergänzend Qualitätszirkel und Projektgruppen berufen.

Die umweltrechtlichen Belange werden vollumfänglich eingehalten. Unser Bestreben ist es, diese in weiten Teilen zu übertreffen. Zur Einhaltung dient uns ein Rechtskataster, welche alle rechtlichen Bezüge darstellt.

Gemäß dem Bundesemissionsschutzgesetz gibt es keine genehmigungspflichtigen Anlagen an der Landesschule. Entsprechend werden keine diesbezüglichen Messungen durchgeführt.

Alle Baugenehmigungen liegen vor, es gibt keine umweltrelevanten Auflagen. Vorgaben zum Brandschutz und Arbeitsschutz sind vollständig eingehalten.

Umweltbilanz

Umweltkennzahlen

Die Umweltkennzahlen wurden vom Umweltteam ermittelt und in einer Tabelle dargestellt. Die Umweltkennzahlen werden jährlich systematisch erfasst. Aktuell ist das letzte abgelaufene Kalenderjahr erfasst und dargestellt.

EMAS fordert den dargestellten Bezug zur Anzahl der Mitarbeiter. Um einen, für unsere Einrichtung als Bildungs- und Gästehaus, besseren Überblick zu erhalten haben wir ergänzend die Personenbelegtage (PBT) in den Kennzahlen ausgewiesen.

Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020
Mitarbeitende/MA (Vollzeitstellen)	Anzahl	66,00	60,15	57,75
"Personenbelegtage" (PBT)	Anzahl	51637	43997	21248
Flächen				
Grundstück	m ²	20081,00	20081,00	20081,00
davon: bebaute Fläche	m ²	3.127,00	3.127,00	3.127,00
bebaute Fläche / MA	m ²	47,38	51,99	54,15
Beheizbare Nutzfläche	m ²	4.941,00	4.941,00	4.941,00
Wärmeenergie				
Verbrauch gesamt	MWh	714,61	747,45	593,39
davon aus regenerativen Energiequellen	MWh	607,42	635,33	504,38
Klimafaktor		1,00	0,94	0,98
witterungsbereinigter Wärmeenergieverbrauch	MWh	714,61	702,60	581,52
bereinigter Verbrauch/Fläche	MWh/m ²	144,63	142,20	117,69
bereinigter Verbrauch/MA	kWh/MA	10827,42	11680,85	10069,65
bereinigter Verbrauch/Personenbelegtage	kWh/PBT	2,80	3,23	5,54
Elektrische Energie				
Verbrauch gesamt	MWh	336,58	258,56	282,38
davon aus regenerativen Energiequellen	MWh	286,09	219,78	240,02
Verbrauch/Fläche	kWh/m ²	68,12	52,33	57,15
Verbrauch/MA	kWh/MA	5099,70	4298,59	4889,70
Verbrauch/Personenbelegtage	kWh/PBT	6,52	5,88	13,29
Stromerzeugung über Fotovoltaik	kWh	0,00	0,00	0,00
Verkehr				
Fuhrpark				
Fahrzeuge	Anzahl	12	34	39
Kraftstoffverbrauch	l	10.754,94	34.044,21	46.501,81
Kraftstoffverbrauch	MWh	104,86	331,93	453,39
gefahrte Strecke	km	142.152,0	631.947,0	894.265
Kraftstoffverbrauch/km	l/km	7,6	5,4	5,2

Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020
Mitarbeitende/MA (Vollzeitstellen)	Anzahl	66,00	60,15	57,75
"Personenbelegtag" (PBT)	Anzahl	51637	43997	21248
Gesamter direkter Energieverbrauch				
Gesamter direkter Energieverbrauch	MWh	1156,05	1337,94	1329,16
Energieeffizienz (Gesamter direkter Energieverbrauch/MA)	MWh/MA	17,52	22,24	23,02
Energieeffizienz (Gesamter direkter Energieverbrauch/PBT)	kWh/PBT	22,39	30,41	62,55
Gesamtverbrauch an erneuerbaren Energien (Strom + Wärme)	MWh	893,51	855,11	744,40
Gesamtverbrauch an erneuerbaren Energien (Strom + Wärme) / MA	MWh/MA	13,54	14,22	12,89
Anteil regenerativer Energien am Gesamtverbrauch (Strom + Wärme)	%	85,0	85,0	85,0
Wasser				
Verbrauch gesamt	m ³	5.861	4.975	2.301
Verbrauch/MA	m ³ /MA	88,80	82,71	39,84
Verbrauch/Personenbelegtag	m ³ /PBT	0,11	0,11	0,11
Verbrauch/MA/Tag	l/MA/Tag	403,65	375,95	181,11
Papier				
Verbrauch gesamt	kg	n.e.	n.e.	n.e.
davon: Büropapier (Kopieren und Drucken)	%	n.e.	n.e.	n.e.
davon: Werbedrucksachen und Publikationen	%	n.e.	n.e.	n.e.
Verbrauch/MA	kg	n.e.	n.e.	n.e.
Verbrauch/Personenbelegtag	kg	n.e.	n.e.	n.e.
Anteil Frischfaser-Papier	%	80,00	80,00	80,00
Anteil Recycling	%	20,00	20,00	20,00
Abfall				
Abfall gesamt	t	43,24	48,75	30,99
Abfall/MA	t/MA	0,66	0,81	0,54
Abfall/Personenbelegtag	kg/PBT	0,84	1,11	1,46
Anteile				
Restmüll (Entsorgung)	t	7,37	7,92	6,82
Papier	t	6,22	14,52	5,42
Wertstoffe (Grüner Punkt)	t	2,00	3,69	2,10
Biomüll	t	0,47	0,29	0,56
Speisereste	t	27,15	22,32	16,08
gefährliche Abfälle	t	0,03	0,01	0,01

Umweltkennzahlen Stand 31.12.2020

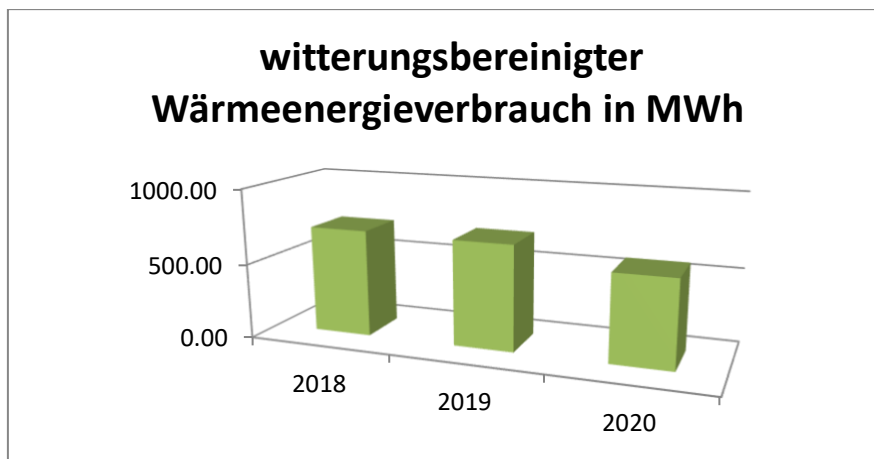
Wärmeenergie

Seit dem Jahr 2014 beziehen wir „Nahwärme“ über die WeilerWärme eG. Die Wärmeerzeugung berücksichtigt zu 85% regenerative Energiequellen. Eine zusätzliche Hackschnitzelheizung der WeilerWärme eG in den ehemaligen Heizräumen der DRK Landesschule dient als Puffer zur Abdeckung von Spitzenlasten.

Bei extremen Witterungen kann über eine Gastherme zusätzlich Wärme erzeugt werden. Der, sehr selten anfallende, Gasverbrauch wird über den Gasverbrauch des BKHW erfasst und dargestellt.

Der gesamte Wärmeverbrauch ist gegenüber dem Vorjahr deutlich gesunken. Die Werte sind jedoch in kleinster Weise repräsentativ. Die Belegung der Zimmer war im Jahr 2020 für 8 Wochen ausgesetzt und danach wurden alle Zimmer nur noch als Einzelzimmer belegt. Der bereinigte Verbrauch auf Personenbelegtage ist deutlich von 3,23 auf 5,54 angestiegen.

Das Ziel, aus dem Umweltprogramm die Wärmeverbräuche in Bezug auf das Jahr 2017 um 5% zu senken, kann jedoch weiterhin realistisch eingeschätzt werden.



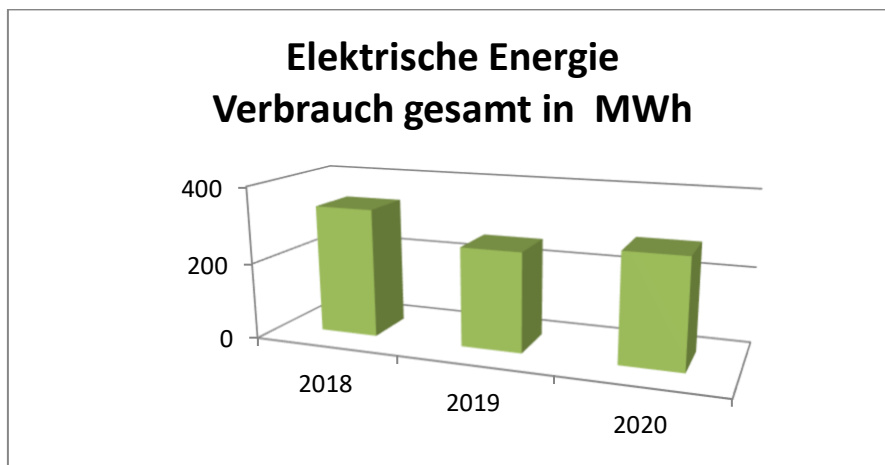
Quelle: DRK Landesschule BW Umweltkennzahlen+Kernindikatoren Gesamtübersicht Stand 12-2020

Elektrische Energie

Das 2015 in Betrieb genommene Blockheizkraftwerk der WeilerWärme eG versorgt die DRK-Landesschule und mehrere Wohnhäuser der Umgebung mit elektrischer Energie (WeilerStrom), welche aus Erdgas gewonnen wird.

Um eine unnötige Dauerbeleuchtung der Räume zu vermeiden, wurden sukzessive alle Räume identifiziert, in denen der Einbau von Bewegungsmeldern sinnvoll erscheint und diese dann umgerüstet. Die Optimierungsmaßnahmen mit LED-Beleuchtung und Bewegungsmelder sind abgeschlossen.

Der Verbrauch an elektrischer Energie ist insgesamt gering (ca. 8%) angestiegen. Betrachtet man jedoch den Verbrauch auf Personenbelegtage bezogen haben sich die Verbräuche mehr als verdoppelt. Zu vermuten ist das viele Verbraucher angeschaltet sein müssen, unabhängig von anwesenden Personen. Hier sind Kühlhäuser und auch die EDV zu nennen.

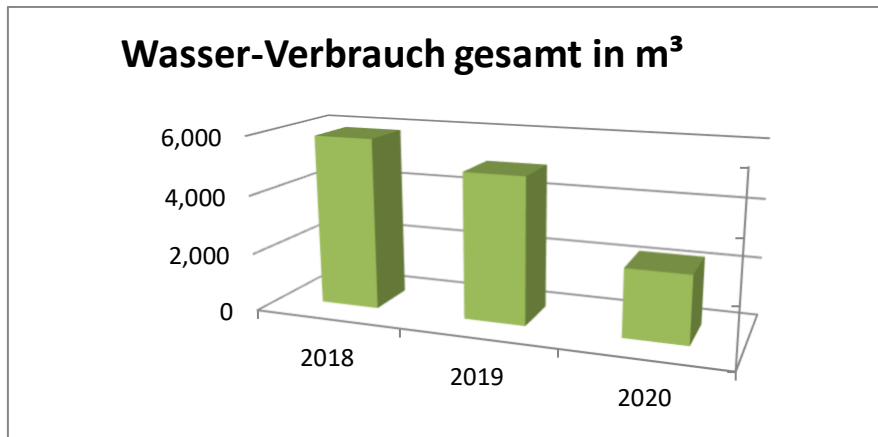


Quelle: DRK Landesschule BW Umweltkennzahlen+Kernindikatoren Gesamtübersicht Stand 12.2020

Wasser- und Abwasserverbrauch

Der gesamte Wasserverbrauch ist im Vergleich zum Vorjahr über die Hälfte gesunken. Dies ist zwar erfreulich muss jedoch relativiert werden da Corona bedingt deutlich weniger Personen anwesend waren. Die gute Nachricht ist, der Verbrauch in Bezug zu den Personenbelegtagen ist die letzten 3 Jahre stabil.

Die Umsetzung der Planung einer Brauchwassernutzung muss an der Stelle den erhofften Durchbruch bringen, um die entsprechenden Umweltziele zu erreichen.



Quelle: DRK Landesschule BW Umweltkennzahlen+Kernindikatoren Gesamtübersicht Stand 12.2021

Papier

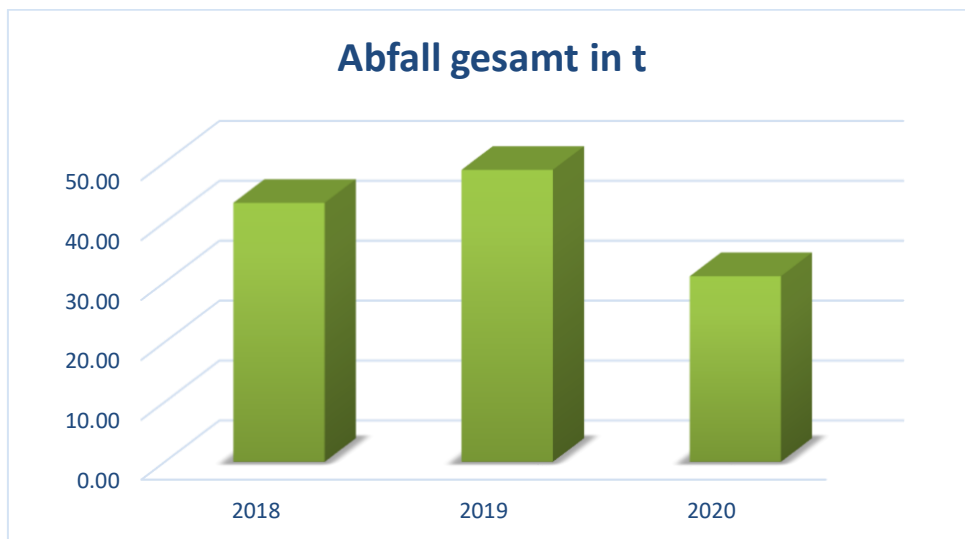
Die meisten Maßnahmen aus unserem Umweltprogramm bezüglich der Reduktion des Papierverbrauchs wurden umgesetzt (siehe Stand der aktuellen Umsetzung). Der Geltungsbereich des Zertifikates und somit die entsprechenden Kennzahlen beziehen sich auf den Standort Pfalzgrafenweiler. Inzwischen sind 10 neue Bildungseinrichtungen dazu gekommen. Die Beschaffung von Papier wurde nicht vom Hauptstandort abgegrenzt. Eine Umstellung in unserem Rechnungswesen erschwert die abgrenzende Erfassung unserer Papierverbräuche. Die Verbräuche werden nicht auf die einzelnen Standorte abgegrenzt erfasst. Der Aufwand alle Einkäufe von Papier zu erfassen ist unverhältnismäßig hoch. Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschlossen die Kennzahlen für Papier seit 2015 nicht mehr zu erheben. Ein Großteil der Teilnehmer arbeitet in Seminaren weitgehend papierlos, da die Unterrichtsmaterialien über Onlineplattformen zur Verfügung stehen. Die Teilnehmenden haben über Tablets direkt im Unterricht Zugriff. In den meisten Seminaren wird somit auf Papier als Unterrichtsmaterial verzichtet (Ausnahme Flipchart Papier und Moderationskarten). Im Verwaltungsbereich wurde auf ein elektronisches Dokumentenmanagement umgestellt. Aufgrund dieser Tatsachen ist davon auszugehen, dass das Umweltziel weiterhin erreicht wird.

Abfall

Das gesamte Abfallaufkommen ist im Jahr 2020 um 18 Tonnen ca. 1/3 gesunken. Es findet eine Trennung von Papier, Restmüll und „gelber Sack“ statt. Doch wie bei den anderen Verbräuchen sind die Zahlen nicht repräsentativ. Der Verbrauch pro Personenbelegtag ist geringfügig angestiegen so dass die Situation als stabil eingeschätzt werden kann.

Gefährliche Abfälle fallen nur gering an. Es handelt sich dabei zu einem überwiegenden Anteil um Batterien, welche im Wertstoffhof sachgerecht entsorgt werden. Altfette werden der erneuten Energiegewinnung zugeführt.

Papierabfälle werden über eine Papierpresse entsorgt. Diese entlastet zum einen die Mitarbeiter der zeitintensiven Zerlegung von Karton, gleichzeitig spielen auch wirtschaftliche Erwägungen eine Rolle. Es wurde ausdrücklich erlaubt, dass die Mitarbeitenden ihre privaten Papierabfälle an der Schule entsorgen und somit der Auslastungsgrad der Papierpresse rentabel wird.



Quelle: DRK Landesschule BW Umweltkennzahlen+Kernindikatoren Gesamtübersicht Stand 12.2020

Kraftstoffverbrauch

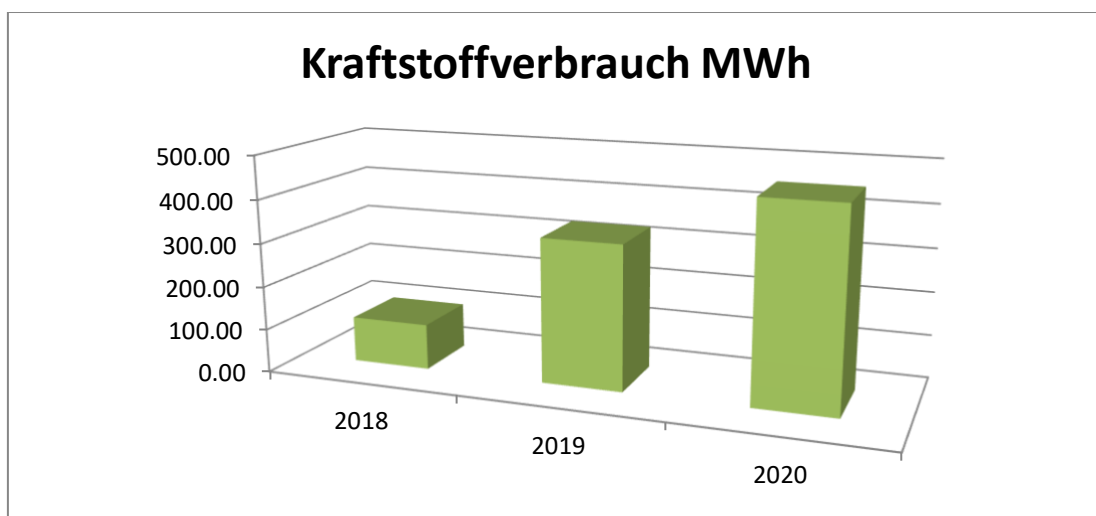
Indirekte Umweltaspekte durch die Anreise der Teilnehmer und deren Kraftstoffverbräuche können nicht erfasst werden.

Erfreulich ist die große Anzahl der Mitarbeitenden, welche in der Region wohnen und mit dem Fahrrad oder zu Fuß zur Arbeit kommen.

Erfasst wurden die Kraftstoffverbräuche aus den Fahrten mit den Kfz. Seit 2019 haben die Leiter*innen der Bildungseinrichtungen die Möglichkeit einen Dienstwagen zur privaten Nutzung zu beziehen. An jeder Bildungseinrichtung sind zusätzlich Fahrzeuge zur dienstlichen Nutzung für die Mitarbeitenden vorhanden. Insgesamt sind in 2020 39 Kfz an der DRK Landesschule angemeldet.

Wie in den vergangenen Jahren beim Papier, ist es auch in Zusammenhang mit dem Kraftstoffverbrauch und dem Fuhrpark unmöglich den Standort Pfalzgrafenweiler von den anderen zehn Bildungseinrichtungen/Abteilungen abzugrenzen. Die Anzahl der gefahrenen Kilometer durch Geschäfts- und Schulleitung sind sicher allen Bildungseinrichtungen geschuldet. Auch werden zunehmend weitere Dienstleistungen in der Verwaltung, Gästebetreuung und Haustechnik mit den Fahrzeugen vom Geltungsbereich durchgeführt. Für die Bewertung der Umweltleistung, in Zusammenhang mit den Kraftstoffverbräuchen, ausschließlich für den Geltungsbereich kann keine Aussage getroffen werden.

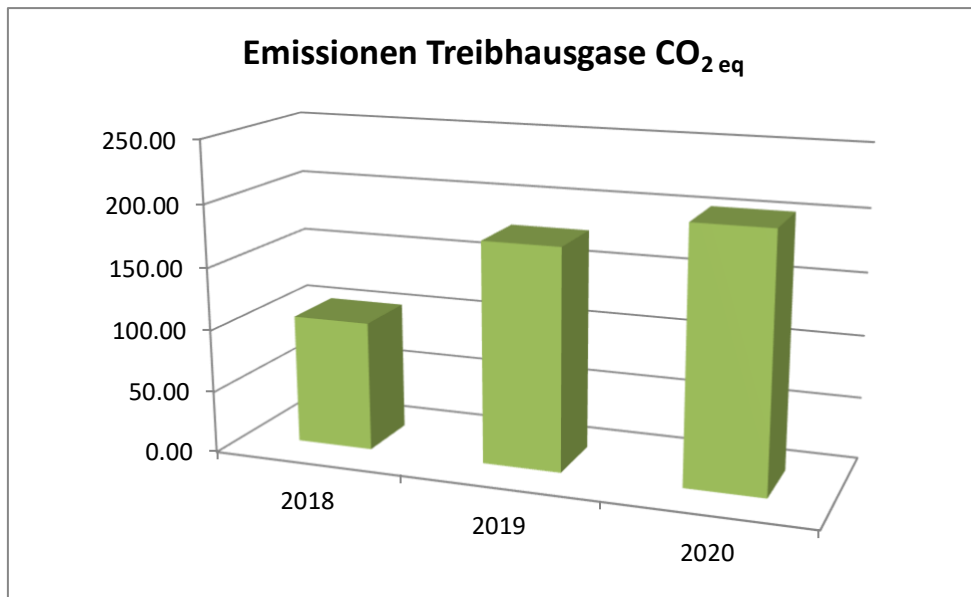
Seit 2019 werden, Geltungsbereich übergreifend, die Kraftstoffverbräuche erfasst und separat in den Jahresvergleich gebracht. Dazu werden der gesamte Fuhrpark und die Anzahl aller Mitarbeitenden zugrunde gelegt. Das Ergebnis dient zur Bewusstseinsbildung und um mögliche Einsparziele im Gesamten zu identifizieren. Ergänzend muss auch erwähnt werden, dass die meisten Leitungskräfte ein Kfz zur privaten Nutzung haben. Dies bedeutet, dass auch alle privat gefahrenen Kilometer in die Verbrauchsstatistik einfließen. Eine Abgrenzung auf reine Dienstreisen ist nicht möglich.



Quelle: DRK Landesschule BW Umweltkennzahlen+Kernindikatoren Gesamtübersicht Stand 12.2020

Emission Luftschadstoffe

Wir sind weiter gewachsen was sich häufig auch in der Anzahl der benötigten Dienstfahrzeugen niederschlägt. Der Anstieg der Emissionen von CO₂ ist auf die 38t mehr bei den Kraftstoffen zurückzuführen. Im Fuhrpark werden die Dienstfahrzeuge der Leitungskräfte geführt, welche auch die privat gefahrenen km abbilden. Für Wärme und elektrische Energie sind die Werte gesunken. Die Verbräuche sind jedoch nicht repräsentativ in Anbetracht der Auswirkungen der Covid Pandemie auf die Teilnehmerbelegung zu sehen.



Quelle: DRK Landesschule BW Umweltkennzahlen+Kernindikatoren Gesamtübersicht Stand 12.2020

Indirekte Umweltaspekte

Von den indirekten Umweltaspekten sind insbesondere solche aus Beschaffungsentscheidungen, aus dem Verkehrsaufkommen und aus der Vorbildwirkung für Gäste von Bedeutung.

Grundsätzlich werden Beschaffungsentscheidungen durch eine Lieferantenbewertung unterstützt, die auch ökologische Kriterien mit einbezieht. Wir legen großen Wert auf regionale Lieferanten und Dienstleister. Der Lebenszyklus der Produkte wird ebenfalls gebührend berücksichtigt. In 2021 konnte nicht bei allen Produkten zur Umsetzung unserer Hygienemaßnahmen im Rahmen der Corona Pandemie der Umweltaspekt einbezogen werden. Vielfach mussten wir nehmen was es gerade am Markt gab.

Der Vorbildwirkung für Gäste und Schulungsteilnehmer*innen sind wir uns bewusst.

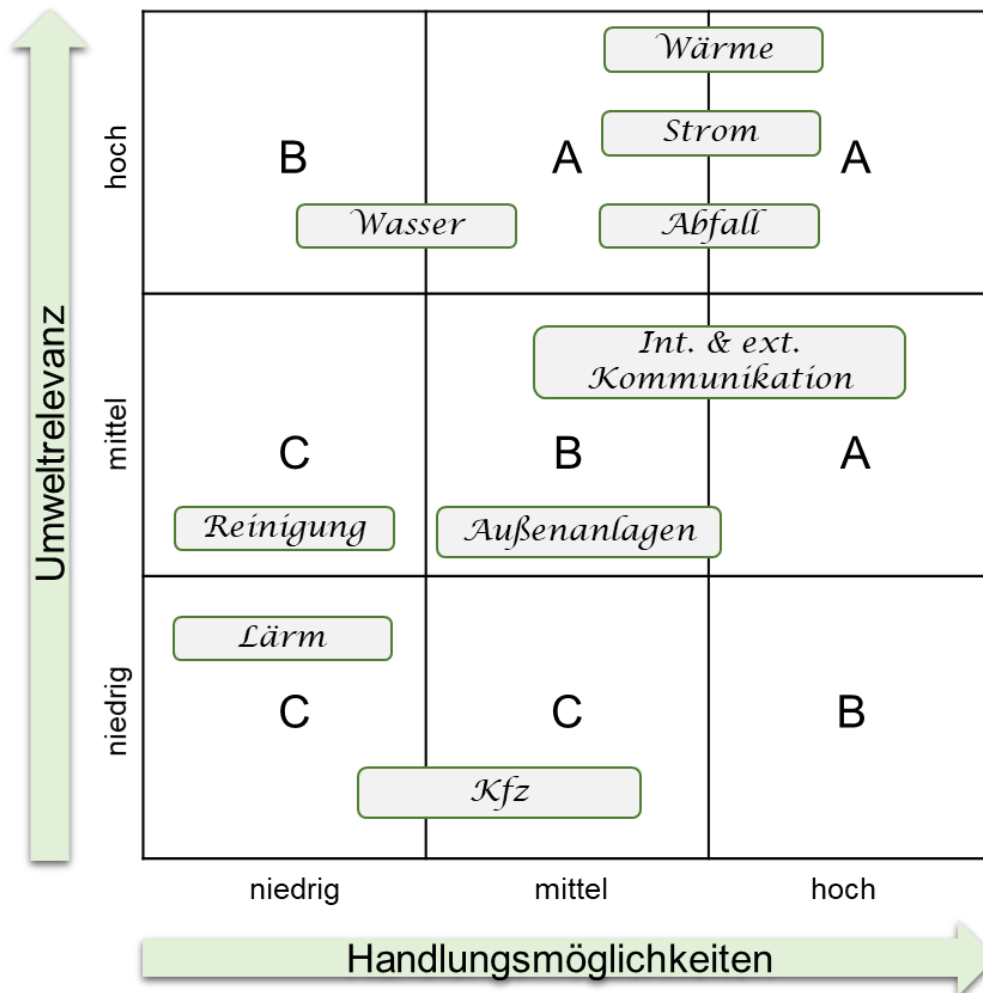
Für 2020 und 2021 sind, Pandemie bedingt, die Zahlen der Übernachtungen rückläufig. Dennoch sind wir insgesamt weiter gewachsen. Es wurden neue Kollegen*innen eingestellt und die Zahl der freien Dozenten ist rasch gestiegen. Diesen Interessensgruppen gilt es verstärkt unser Verständnis zum nachhaltigen Umgang mit unserer Umwelt zu kommunizieren. Am Geltungsbereich Pfalzgrafenweiler ging die Mitarbeitenden Anzahl leicht zurück. Dies ist hauptsächlich der nicht Besetzung von Ausbildungsplätzen (keine Bewerber) und Reduzierung der Stellenanteile geschuldet.

Im Rahmen interner Überprüfungen konnte Verbesserungspotential identifiziert werden. Es sind Maßnahmen abgeleitet, welche derzeit umgesetzt werden und abschließend in ihrer Wirksamkeit geprüft werden sollen.

Bei der Ermittlung der aktuellen Umweltaspekte und im Umweltprogramm sind diese Erkenntnisse berücksichtigt.

Umweltaspekte 2019-2022

Das Umweltteam hat eine aktualisierte Bewertung der Umweltaspekte vorgenommen. Nach wie vor bleiben die Energieverbräuche, Abfallvermeidung sowie der Wasserverbrauch im Vordergrund. Weiterhin bleibt auch das Thema interne und externe Kommunikation bedeutend.



Die Aspekte wurden in ihrer Bedeutung bewertet und bezüglich der Relevanz und den Handlungsmöglichkeiten kategorisiert. Als Grundlage für die Bewertung dienten die jeweiligen Handlungsmöglichkeiten und die Umweltrelevanz. Zusätzlich wurden bei jedem Punkt die rechtlichen Aspekte beleuchtet. Die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben wird unabhängig von weiteren Bewertungsgrundlagen in jedem Fall uneingeschränkt umgesetzt.

Bei der Sammlung unserer Umweltaspekte konnten erfreulicherweise bereits zahlreiche Stärken in Zusammenhang mit Umweltschutz identifiziert werden. Dazu gehört auch die Erreichung zahlreicher Ziele aus den vergangenen Jahren.

Umweltziele, Umweltprogramm 2019-2022

Das Umweltprogramm beschreibt die konkreten Ziele, einschließlich der Tätigkeiten, mit denen ein größerer Schutz der Umwelt am Standort erreicht werden soll. Das Umweltprogramm ist ein Bestandteil des integrierten Managementsystems der DRK Landesschule. Maßnahmen werden, wo sinnvoll, über ein elektronisches Maßnahmenmanagement gesteuert und dokumentiert aus diesem die jeweiligen Verantwortungen ersichtlich sind. Eine Übersicht bietet eine Aufgabenmatrix. Darüber hinaus bildet das Umweltprogramm auch einige bewusstseinsfördernde Maßnahmen ab, welche in der Verantwortung aller Leitungskräfte der DRK Landesschule liegen. Auch in der Umsetzung des Umweltprogramms hinterlässt die Corona Pandemie ihre Spuren. Die geplanten monatlichen Treffen des Umweltteam in denen die konkreten Arbeitsaufträge an die Teammitglieder gefasst werden sind seit März 2020 ausgesetzt. Viele Teammitglieder waren lange im mobilen Arbeiten und damit beschäftigt die Schule unter den Bedingungen am Laufen zu halten. Im Jahr 2021 zeichnet sich hier kein positiver Trend ab. Alle Kraft wird benötigt, um die Auswirkungen der Pandemie an der Schule zu bewältigen. Als Beispiel sei hier das Testcenter für die Region, was so ganz nebenbei von uns betrieben wurde, genannt.

Insgesamt ist die Zielerreichung jedoch, dank der Arbeit im letzten Jahr, nicht kritisch einzuschätzen. Vieles wurde bereits erreicht.

Status der Umsetzung des Umweltprogrammes 2019-2022

check Ziele

Umweltprogramm 2019-2022		
Ziel(e)	Maßnahme(n)	Status
Die witterungsbereinigten Wärmeverbräuche / m2 Nutzfläche sind in den nächsten 4 Jahren um mindestens 5% reduziert (Bezug; Werte 2017)	Hinweisschilder (Licht aus? Hinweise zum Lüftungsverhalten) an geeigneten Orten anbringen. Hinweise zum Energiesparen am Infoboard geben Festlegung der Bereiche in denen der Wärmeverbrauch separat erfasst werden soll. Erfassung, Analyse und Bewertung der Verbräuche Entwicklung von Maßnahmen zur Wärmeeinsparung	Hinweisschilder sind angebracht Bereiche definieren wird nicht weiter umgesetzt (wegen Kosten)
Der Stromverbrauch / Teilnehmerbelegtag ist in den nächsten 4 Jahren um mindestens 5% gesenkt. (Bezug; Werte 2017)	Nicht genutzte elektrische Geräte ausschalten und nicht im Standby Modus betreiben (z.B. Monitore). Beschaffung und Betrieb energieeffizienter Geräte/Leuchtmittel. Einsatz von Bewegungsmeldern wo sinnvoll.	Bewegungsmelder sind installiert. Bei der Beschaffung wird die Energieeffizienz mitberücksichtigt.
Das Abfallaufkommen / Teilnehmerbelegtag ist in den nächsten 4 Jahren um mindestens 5% gesenkt. (Bezug; Werte 2017)	Abfallbehälter zur Mülltrennung an allen sinnvollen Orten aufstellen. Nutzerverhalten regelmäßig analysieren und bewerten. Aufstellorte am Nutzerverhalten ausgerichtet festlegen. Lieferantenbewertung durchführen und den Aspekt der Abfallvermeidung bei der Lieferantenauswahl entsprechend berücksichtigen Grünschnitt über den Grünguthof entsorgen	Neue Abfallbehälter sind aufgestellt Bioabfälle: Kleinere Teller, um Essensrückgang zu reduzieren; Bewusstseinsfördernde Maßnahmen bei der Speisenproduktion (Menge) Verpackungen Küche werden von den Lieferanten zurückgenommen Grünschnitt wird über Grünguthof entsorgt

Umweltprogramm 2019-2022		
Ziel(e)	Maßnahme(n)	Status
	Wiederverwertbare Abfälle in den Wertstoffkreislauf zurückführen (gelber Sack und Wertstoffhof)	
Der Wasserverbrauch / Teilnehmerbelegtag ist in den nächsten 4 Jahren um mindestens 2% gesenkt. (Bezug; Werte 2017)	Hinweise zur Schonung der Ressource Wasser in den Teilnehmerzimmer anbringen. Nutzung von Brauchwasser zur Bewässerung der Außenanlage.	Hinweise angebracht
Interne Kommunikation; Mitarbeiter erhalten in allen Newsletter Informationen (Bezug; ab 2019)	Informationen zum Umweltprogramm in den Newsletter regelmäßig veröffentlichen. In das UMS wird im Rahmen der Einarbeitung eingewiesen.	UMS wird im Rahmen der Einarbeitung berücksichtigt. Newsletter in 2021 nicht erreicht (Corona bedingt waren alle Mitarbeitenden in anderen Aufgaben gebunden)
Externe Kommunikation; Öffentlichkeitswirksame umweltrelevante Themen erkennen und einen Beitrag dazu veröffentlichen (Bezug; ab 2019)	Jährlich mindestens 3 Berichte über umweltrelevante Themen der DRK Landesschule über die Homepage und/oder andere social media Kanäle	Auch in 2021 nicht erreicht (Corona bedingt waren alle Mitarbeitenden in anderen Aufgaben gebunden)
Reinigung; 100% Ökologische Reinigungsmittel einsetzen (Bezug; Beginn sofort)	Ausschließlicher Einsatz Umweltfreundlicher Reinigungsmittel	Umgesetzt
Außenanlagen sind naturnah gestaltet. Die Biodiversität wird, wo möglich, gefordert. (Bezug; Beginn sofort)	Der Plan zur Gestaltung des Außengeländes ist zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht abschließend fertiggestellt und wird in der nächsten aktualisierten Umwelterklärung veröffentlicht.	Bienenwiese ist angelegt Frühjahr 2020 ausgesät
Lärmemission niedrig halten; Keine Beschwerden durch Nachbarn und andere Teilnehmer (Bezug; Beginn sofort)	Aufklärung der Teilnehmer zur Bedeutung und Vermeidung (nächtlicher) Störung durch Lärm.	Aufklärung erfolgt Dauermaßnahme
Kfz; Kraftstoffverbrauch durch Anreise Teilnehmer und Dienstfahrten Mitarbeitende werden bewertet und das Ergebnis kommuniziert. Wenn möglich werden Maßnahmen abgeleitet.	Evaluation der Annahme des Mitfahrportals, Ergebnisanalyse und ggf. Ableitung von Maßnahmen Telefonkonferenz statt Dienstfahrt Evaluation und Kommunikation der Verbräuche über Dienstfahrten. Öffentliche Verkehrsmittel und Fahrgemeinschaften bevorzugen.	Es werden verstärkt Telefonkonferenzen abgehalten. Telefonkonferenzen bilden in 2021 80% aller Besprechungen ab. Fahrgemeinschaften wurden im Jahr 2021 ausgesetzt (Corona)
Dauermaßnahmen übergreifend (Bewusstseinsförderung)	Beobachtung des Nutzerverhaltens und Rückmeldung der Beobachtung; Loben bei vorbildlichem Verhalten; Bewusstes, energiesparendes Nutzerverhalten wird stetig entwickelt und gefördert;	Dauermaßnahme in der Umsetzung

Impressum, Ansprechpartner

Herausgeber

Deutsches Rotes Kreuz
Landesschule Baden-Württemberg gGmbH
Karl-Berner-Str.6
72285 Pfalzgrafenweiler

Marc Groß und Alfred Schulz (Geschäftsführer)

Ansprechpartner

Peter Hasselwander (Umweltmanagementbeauftragter)

Karl-Berner-Str.6
72285 Pfalzgrafenweiler
p.hasselwander@drk-ls.de

Beratung und Begleitung bei der Einführung des Umweltmanagementsystems

Vera Flecken †

FLEXUM Umwelt-Management-Beratung

Gefördert und begleitend von



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Die Umwelterklärung wird jährlich mit der Kennzahlentabelle sowie mit dem derzeitigen Stand des Programms aktualisiert an die Registrierungsbehörde geschickt und veröffentlicht.

Der Termin für die Vorlage der nächsten konsolidierten Umwelterklärung bei einem zugelassenen Umweltgutachter ist der 18.12.2022.